

# Himmelsboten in der CulturKirche

Engel in Judentum und Christentum



*Konzertante Lesung in der CulturKirche Osberghausen mit Heike Bäsch (l.) und Rena Meyer-Wiehl.*

*FOTO: GABI OETTERER*

**Engelskirchen.** „Himmelsboten“ lautete der Titel einer konzertanten Lesung alttestamentlicher Texte in hebräischer und deutscher Sprache - ein musikalisch gestalteter Gedankengang und eine nachdenkliche Betrachtung der überlieferten Vorstellungswelten von Engeln in Judentum und Christentum.

Die Stimmen der beiden Künstlerinnen, Schauspielerin Heike Bäsch und Sängerin Rena Meyer-Wiel, erschufen in der CulturKirche Oberberg in Osberghausen einen Raum, in dem die Kraft spürbar wurde, die den alttestamentlichen Texten innewohnt - jenseits religiöser Grenzen und Ansprüche.

Den beiden Performerinnen geht es darum, die Kraft der alttestamentlichen Texte erklingen zu lassen, ohne sie zu erklären oder für Deutungen zu beanspruchen. Begleitend werden

bestehende religiös geprägte Vorstellungswelten von Engeln aus theologischer Perspektive des Judentums und des Christentums benannt.

Rena Meyer-Wiel komponierte zum Thema einen Zyklus von fünf Vokal-Kompositionen - mit elektronischen Elementen und verschiedenen Instrumenten und Accessoires, wie einem singenden Glas oder dem fast unhörbaren Klang von Papierservietten. Die über 50 Zuhörer lauschten berührt dem Gesang und der Rezitation.

Im Anschluss lud der Imbiss im Gemeindehaus zu einem intensiven Austausch der Gäste und der Künstlerinnen ein.

Mitveranstalter war die Oberbergische Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, das Katholische Bildungswerk Oberberg sowie der Evangelische Kirchenkreis An der Agger.